



## Herzlich willkommen in unserem Team!

Ein aufregender neuer Lebensabschnitt beginnt! Wir freuen uns sehr, unsere neuen Anwärtnerinnen und Anwärter zum Start ihres Vorbereitungsdienstes am 1. August 2025 bei uns in der niedersächsischen Finanzverwaltung herzlich willkommen zu heißen. Schön, dass Ihr da seid!

Wir sind begeistert, Euch auf Eurem Weg in die Berufswelt begleiten zu dürfen, und können es kaum erwarten, mit Euch gemeinsam durchzustarten. In der kommenden Zeit werdet Ihr nicht nur die vielfältigen Aufgaben der Steuerverwaltung und Eure neuen Kolleginnen und Kollegen kennenlernen, sondern auch die wichtige Rolle, die wir für das Gemeinwesen in Niedersachsen spielen.

Wir sind überzeugt, dass Ihr mit Eurem Engagement und Euren frischen Ideen eine große Bereicherung für uns sein werdet. Kommt zu uns in die DSTG und Ihr seid bestens gerüstet! In den ersten sechs Monaten beitragsfrei alle Vorteile genießen. Wir sind für Euch da!

Lasst uns gemeinsam die Zukunft der Verwaltung gestalten!

Alles Gute, Eure DSTG Niedersachsen

*Sonja Templin*

## Herzlich willkommen im Team!



Foto: Erich-Axel David

Wir freuen uns sehr,  
unsere neuen Anwärtnerinnen und  
Anwärter auf Ihrem Weg in die  
Berufswelt begleiten zu dürfen!

[www.dstgnds.de](http://www.dstgnds.de)

# Blickwinkel



Es ist immer wieder ein sehr erhabenes Gefühl, wenn bei der Anwärtervereidigung im Palais im Park in Bad Eilsen alle neu eingestellten Nachwuchskräfte gemeinsam den Eid schwören.

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik

Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Auch vor kurzem strahlten dabei nicht nur, wie eigentlich traditionell die Sonne, sondern natürlich auch die Gesichter der 601 neuen Anwärterinnen und Anwärter und der vielen anwesenden Gäste. Es herrschte somit eine feierliche Stimmung, die sehr begründet war, denn seit der Gründung der Steuerakademie Niedersachsen im Jahr 2006 hat es noch nie einen so großen Jahrgang gegeben.

Die hohen Einstellungszahlen zeigen aber auch das Dilemma, in der unsere Steuerverwaltung aktuell steckt. Obwohl von uns immer wieder darauf hingewiesen, hat man es in der Vergangenheit verpasst, die zwingend erforderlichen Einstellungen schon früher vorzunehmen. Was bleibt, ist die bittere Erkenntnis, dass unsere Kolleginnen und Kollegen in der Vergangenheit einen Eid geschworen haben, den sie grundsätzlich nicht einhalten können. Viele unserer erfahrenen Kolleginnen und Kollegen wissen, wovon ich spreche. Denn in einer Verwaltung, in der man wissentlich fehlerhafte Angaben nicht verfolgt, kann nicht von einer Anwendung geltender Gesetze gesprochen werden. Bei vielen unserer Kolleginnen und Kollegen besteht schon seit Langem der Eindruck, dass sie ihre Amtspflichten nicht mehr gewissenhaft erfüllen können.

Von daher begrüße ich die Sichtweise unseres Finanzministers Gerald Heere, der jetzt endlich im Sinne der Steuergerechtigkeit eine personell stark aufgestellte Steuerverwaltung für wichtig hält. Eine logische Konsequenz sind daher die hohen Einstellungszahlen im Beamtenbereich. Was mich allerdings verwundert ist die Tatsache, dass die zweite wichtige personelle Säule in unserer Steuerverwaltung, der Tarifbereich, an Bedeutung verlieren soll. Aktuell sind hier nur noch befristete Einstellungen möglich. Ich fordere den Finanzminister an dieser Stelle dazu auf, umgehend das Beschäftigungsvolumen für den Tarifbereich zu erhöhen, um wieder Dauereinstellungen zu ermöglichen. Dieses würde auch dazu führen, dass steuerlich ausgebildete Kolleginnen und Kollegen auch zukünftig dort eingesetzt werden können, wo sie dringend gebraucht werden: In den steuerlichen Bereichen und vor allen Dingen in den Außenprüfungsstellen.

Dies wäre ja auch im Sinne des Bundesfinanzministers Lars Klingbeil, der ja jüngst der Schwarzarbeit und der Steuerhinterziehung den

Kampf angesagt hat. Denn die von ihm geplanten zusätzlichen Stellen beim Zoll werden dafür definitiv nicht ausreichen. Effektiv ist eine Strafverfolgung nur, wenn regelmäßige steuerliche Überprüfungen durch die Steuerbehörden stattfinden. Hierzu zählen Kassenprüfungen, Betriebsprüfungen und natürlich auch die steuerlichen Überprüfungen in den Innendiensten der Steuerverwaltung. Ich wiederhole es auch an dieser Stelle sehr gerne wieder. Es liegen Milliardenbeträge sinnbildlich auf den Straßen unserer Bundesrepublik. Sie brauchen nur eingesammelt werden.

Auch unsere Abgeordneten des Niedersächsischen Landtages und die Abgeordneten des Bundestages haben bei ihrem Amtsantritt einen Eid geschworen, die Gesetze zu wahren und zu verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann und jederfrau zu üben.

Unser Niedersächsischer Finanzminister Gerald Heere folgt mit den hohen Einstellungszahlen zum Teil diesen („seinem“) Eid, darf aber die wichtige Säule der Tarifbeschäftigten in unserer Verwaltung nicht vergessen bzw. sträflich vernachlässigen.

Unseren neuen Kolleginnen und Kollegen rufe ich an dieser Stelle zu, sich mit großem Tatendrang in die Ausbildung oder in das Studium zu begeben. Es wird sicherlich auch mal Zeiten geben, in denen man sich hinterfragt, ob das Steuerrecht wirklich das Richtige für einen ist. All diejenigen, die ihre Ausbildung oder das Studium beendet haben, können dieses nachvollziehen, wissen aber auch, dass nach der feierlichen Einführung mit dem Amtseid zum Abschluss auch eine wunderschöne Abschluss- bzw. Diplomierungsfeier folgte.

Ein verlässlicher Partner ist dabei die DSTG Niedersachsen, die während der Ausbildung oder während des Studiums bei Fragen oder Problemstellungen stets zur Verfügung steht. Falls Ihr den Weg noch nicht zu uns gefunden habt, meldet Euch gern umgehend bei uns bzw. der Landesjugendleitung.

Ihr/Euer

Thorsten Balster

**Unser neuer**

**WhatsApp**

**Kanal**

Jetzt abonnieren und  
nichts mehr verpassen!



DSTG Niedersachsen



[www.dstgnds.de](http://www.dstgnds.de)

# Sommerempfang der CDU Niedersachsen

Auf Einladung der Landtagsfraktion der CDU Niedersachsen nahm unser Landesvorsitzender Thorsten Balster kürzlich am Sommerempfang teil.

Dabei erörterte er in vielen Gesprächen die Situation der Steuerverwaltung. Auch die Themen Alimentation und NLBV waren Diskussionspunkte. Hier hat die CDU derzeit mehrere Anfragen an die Landesregierung gestellt, für die sich Thorsten Balster ausdrücklich bedankte.

Mit dabei waren auch weitere Vertreterinnen und Vertreter des dbb Niedersachsen, so auch der Landesvorsitzende Alexander Zimbehl.

*Thorsten Balster*



## CDU Landesparteitag in Osnabrück

Unser Landesvorsitzender Thorsten Balster war aktuell als Ehrengast zum Landesparteitag der CDU eingeladen. Natürlich nutzte er auch bei dieser Gelegenheit die Möglichkeit, um viele politische Gespräche zu führen.

Unter anderem auch mit dem Finanzpolitischen Sprecher der CDU Landtagsfraktion, Ulf Thiele. Hauptgesprächspunkte waren dabei die vordringlichen Themen Alimentation, Beschäftigungsmöglichkeiten im Tarifbereich sowie der Einsatz diverser IT-Verfahren.

An dieser Stelle dann auch einen herzlichen Glückwunsch an den alten und wiedergewählten Landesvorsitzenden Sebastian Lechner.

*Thorsten Balster*



*(von links) Thorsten Balster, Ulf Thiele*

## Einladung

der Ansprechpersonen für Schwerbehinderung und Inklusion in den Ortsverbänden zum Austausch am

**28.10.2025 ab 16:00 Uhr**

über GoToMeeting



Die offiziellen Einladungen sind bereits per Mail am 06.08.2025 an die Ortsverbandsvorstände übermittelt worden. Um Anmeldung über den Ortsverband wird bis zum 17.10.2025 gebeten.



## Neuer Vorstand beim Tarifvertretertag gewählt

Der diesjährige Tarifvertretertag in der Jugendherberge Oldenburg bot eine gelungene Mischung aus Formalitäten, wichtigen Themen und einem herzlichen Abschied.

Gleich zu Beginn stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Da der langjährige Vorsitzende Reiner Kühler bereits im Vorfeld erklärt hatte, nicht mehr anzutreten, musste ein Nachfolger gefunden werden. Aus den Reihen der Mitglieder wurde Ludger Bruns vorgeschlagen – und er zeigte sofort Bereitschaft, die Aufgabe zu übernehmen. Das Ergebnis: Einstimmige Wahl! Unterstützt wird er künftig von den beiden – ebenfalls einstimmig gewählten – Stellvertretungen Gerrit Kortegast und Matthias Tonn-Marienfeld. Herzlichen Glückwunsch an das neue Team!

Nach der Wahl ging es an die inhaltliche Arbeit. Der aktuelle Tarifabschluss im TVÖD wurde besprochen und daraus Forderungen für die anstehenden Verhandlungen im Bereich TV-L abgeleitet. Natürlich durfte auch das Thema „Eingruppierung“ nicht fehlen. Zwischendurch

berichtete unser Landesvorsitzender Thorsten Balster über die Lage auf Landesebene und brachte spannende Einblicke mit.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Renten- und Sozialversicherung. Besonders das Präventionsangebot der Rentenversicherung für Tarifbeschäftigte wurde vorgestellt – alle Interessierten können sich unter [www.rv-fit.de](http://www.rv-fit.de) weiter informieren.

Zum Ende des Tarifvertretertages gab es einen sehr persönlichen Moment: Reiner Kühler, der viele Jahre mit großem Engagement für die Tarifbeschäftigten im Einsatz war und noch ist, wurde feierlich verabschiedet. Als Dankeschön überreichte man ihm ein Geschenk für „romantische Stunden“ – ein Hinweis darauf, dass seine Frau während seines unermüdlichen Einsatzes so manches Mal auf ihn verzichten musste.

Reiner sagen wir Danke – und dem neuen Vorstand viel Erfolg!

*Ludger Bruns*



*(von links) Ludger Bruns, Reiner Kühler*



[www.dstgnds.de](http://www.dstgnds.de)

Die Homepage der DSTG Niedersachsen. Immer einen Besuch wert!

# Landeshaushalt 2026 – Treffen mit dem Arbeitskreis der SPD Fraktion

Im Juni gab es das schon traditionelle Treffen von Vertretern der DSTG mit Mitgliedern aus dem Arbeitskreis Haushalt und Finanzen der SPD Landtagsfraktion. Dies wurde angeführt vom haushaltspolitischen Sprecher, dem Abgeordneten Philipp Raulfs. Weiter war auch der haushaltspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen mit dabei, Herr Dr. Andreas Hoffmann.

Auf Seiten der DSTG waren der Landesvorsitzende Thorsten Balster und die Kollegen Markus Plachta und Andre Klümpen dabei.

Wir haben nochmal unsere Positionen für den Landeshaushalt dargestellt. So sind Hebungen (zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten) im Bereich der LG 2.1 unbedingt erforderlich, um die immer noch viel zu langen Wartezeiten abzumildern. Im Bereich der Beförderungen im Innendienst von A 10 nach A 11 gibt es Wartezeiten von bis zu 12 Jahren und mehr – dies ist in keiner Weise motivationsfördernd.

Um auch im Bereich der LG 1.2 ein deutliches Zeichen für das „Bestandpersonal“ zu setzen, fordern wir eine Anhebung der Möglichkeiten für den „Praxisaufstieg“. Die bisherigen Plätze müssen dabei mindestens verdoppelt werden (von bisher 150 auf 300 landesweit). Ferner war auch der Bereich Gesundheit ein Thema. Die Finanzämter müssen hier finanziell deutlich verbessert aufgestellt werden, um eigene Ideen im Bereich von Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung gut und jeweils zeitnah umsetzen zu können. Dann war auch der Bereich KI ein größeres Thema. Wir brauchen entsprechende technische Möglichkeiten in allen Bereichen, um die auf Dauer nicht

ansteigende Personalstärke effektiv zu unterstützen und dauerhaft in die Lage zu versetzen, die tägliche Arbeit gut und gesetzeskonform zu erledigen.



Die Vertreter der Landtagsfraktionen zeigten in vielen Themenbereichen Signale der Zustimmung und sagten zu, diese Themen in ihre Beratungen zum Landeshaushalt 2026 mit aufzunehmen. Wir bedanken uns für einen weiteren konstruktiven Austausch und vereinbarten eine Fortsetzung. Die hoffentlich positiven Ergebnisse werden wir aufmerksam verfolgen.

*Markus Plachta*



**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG

**Außergewöhnliches leisten.**

Die NÜRNBERGER hat den passenden Schutz für Beamte und Arbeitnehmer im Öffentlichen Dienst. Zum Beispiel unsere Unfallversicherung.

**Für Menschen,  
die Außergewöhnliches leisten.**

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG  
Ostendstraße 100, 9033 Nürnberg  
[www.nuernberger.de/beamte-oeffentlicher-dienst](http://www.nuernberger.de/beamte-oeffentlicher-dienst)  
Personen- und Funktionsbezeichnungen

Anzeige



## Mitgliederversammlung des OV Helmstedt

Im März 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Helmstedt statt. Bei Kaffee und Kuchen, in den Räumlichkeiten des Finanzamts Braunschweig- Helmstedt am Standort Helmstedt, kamen unsere Mitglieder einschließlich unserer Pensionäre zusammen. Besonders freuen durften wir uns in diesem Jahr über den Besuch von Gerrit Kortegast vom Bezirksausschuss Hannover. Sie bedankte sich für die Einladung und dankte der Vorsitzenden Nina Janetzki für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Sie bemerkte, dass die Arbeiten im Ortsverband nicht selbstverständlich sind und dies müsste auch mal gewürdigt werden. Es brauche engagierte Mitglieder, die die Arbeit der DSTG für unsere niedersächsischen Landesbediensteten unterstützen und vor Ort als Ansprechpartner dienen. Ein weiteres Thema waren die derzeit laufenden Tarifverhandlungen bei Bund und Kommunen und die ggf. daraus zu ziehenden Schlüsse für die kommenden Tarifverhandlungen auf Länderebene.

Neben dem Bericht des Vorstandes, dem Kassenbericht und der Entlastung konnten noch vier Mitglieder für die 25-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Silber geehrt werden. Ein Mitglied wurde mit der Ehrennadel in Gold für die 40- und ein Mitglied für die 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Es konnte auch ein neues Mitglied begrüßt werden. Im Anschluss wurden die anstehenden Neuwahlen für die kommenden vier Jahre durchgeführt. Nina Janetzki wurde als Vorsitzende im Amt bestätigt, ebenso der stellvertretende Vorsitzende Stephan Beniers und Maxi Lahmann als Kassenwart. Sabine Wartenberg wurde erneut als Frauenvertretung gewählt und Bodo Wartenberg als Seniorenvertreter. Neu gewählt wurde die Tarifvertretung mit Katja Hoppe. Der neue Vorstand ist somit gut aufgestellt für die kommenden Aufgaben und Tätigkeiten. Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende bei allen für die geleistete Arbeit und die Unterstützung mit einem kleinen Schoko-Präsent.

*Nina Janetzki*

## DSTG-Braunschweig-Altewiek veranstaltet Eis-Verwöhnungstag: Sonnenschein, Eis und gute Geselligkeit

Vor Kurzem sorgte ein besonderer Eis-Verwöhnungstag des DSTG-Ortsverbandes Braunschweig-Altewiek für strahlende Gesichter und eine gelöste Atmosphäre im Finanzamt Braunschweig-Altewiek. Ein eigens bestellter Eiswagen stand bereit, damit jedes Mitglied eine Kugel Chill-Vergnügen genießen konnte. Das Wetter spielte mit: Die Sonne lachte, und die Stimmung der Teilnehmer war so heiter, dass sogar der Temperaturfühler offensichtlich vor Freude schmolz. So verwandelte sich der Tag in ein fröhliches Beisammensein mit vielen netten Gesprächen und dem bewährten Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Für die Anwesenden war es ein perfekter Tag, an dem erneut deutlich wurde: Wenn Sonne, Eis und gute Geselligkeit zusammenkommen,

entsteht echte Gemeinschaft. Dieses Gemeinschaftsgefühl unterstützt die DSTG bereits seit langem durch regelmäßige Aktionen vor Ort – eine Tradition, die auch bei diesem Anlass sichtbar belebt wurde. Der Eis-Verwöhnungstag zeigt einmal mehr, wie wichtig solche Momente der Begegnung im Arbeitsalltag sind. Sie stärken den Zusammenhalt, fördern den Austausch und machen den Arbeitsort ein Stück weit freundlicher. Der Vorstand des DSTG-Ortsverbandes Braunschweig-Altewiek blickt zufrieden auf das gelungene Event zurück und plant bereits weitere Aktionen, die Freude und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen.

*Ortsverband Braunschweig-Altewiek*





## Seniorenfrühstück der DSTG im Ortsverband des Finanzamts Nienburg/Weser

Mit den ersten Sonnenstrahlen im Mai folgten zahlreiche Ruheständler und Ruheständlerinnen der Einladung zu einem ersten gemeinsamen Frühstück. Bei bestem Wetter trafen wir uns in Nienburg im direkt an der Weser gelegenen „Hotel Weserschloßchen“ zu einem reichhaltigen Frühstücksbüfett.

Zuvor hatte die Seniorenvertretung ganz allgemein eine Abfrage gestartet, ob überhaupt Interesse bestünde, sich mal auf einen Kaffee oder zu einem gemeinsamen Frühstück zu treffen. Die Antworten waren durchweg positiv, so dass die Seniorenvertreterin Barbara Abeling die Planung in der Hand nahm.

Bereits zu Beginn des Frühstücks noch vor der offiziellen Begrüßung herrschte schon eine freudige Stimmung, die sich in den kommenden

Stunden, auch hin und wieder mit besinnlichen Momenten, fortsetzte. Ein offizielles „Programm“ war nicht vorgesehen, aber offenkundig auch überhaupt nicht notwendig.

Am Ende der Veranstaltung gingen wir nach einem gemeinsamen Foto mit dem Bekenntnis auseinander, dass ein gemeinsames Frühstück wiederholt werden sollte, scherzhaft alle vier Wochen, tatsächlich aber vielleicht im Spätherbst. Abschließend wünschte die Seniorenvertreterin allen eine schöne Sommerzeit, verbunden mit der Hoffnung, dass die Teilnehmerzahl bei einer künftigen Veranstaltung noch steigen möge. Deshalb schloss sie mit der Bitte „Erzählt es weiter, dass es euch gefallen hat!“

*Barbara Abeling*

# Unser 0,nix- Konto



**Kontoführungsgebühren 2 Jahre geschenkt<sup>1</sup>  
Wechseln war noch nie so einfach!**

- ✓ 150 € Willkommensprämie<sup>2</sup>
- ✓ **On Top:** 50 € für dbb-Mitglieder und ihre Angehörigen
- ✓ Einfacher Kontowechsel zum BBBank-Girokonto

Jetzt Konto eröffnen!



**Jetzt informieren**

[www.bbbank.de/dbb](http://www.bbbank.de/dbb)

Antje Stets

Tel.: 0162 27 30 942

E-Mail: [antje.stets@bbbank.de](mailto:antje.stets@bbbank.de)

<sup>1</sup>24 Monate kostenfreie Kontoführung bei Online-Überweisungen (danach monatliches Kontoführungsentgelt 2,95 Euro bei Online-Überweisungen). 24 Monate kostenfreie girocard mit Kontaktlosfunktion (Ausgabe einer Debitkarte), danach 11,95 Euro p.a. Aktionszeitraum für Eröffnungen limitiert vom 15.05.2025 bis zum 31.01.2026. <sup>2</sup>Voraussetzungen Startprämie: 50,- Euro für die Eröffnung eines BBBank-Girokontos mit Online-Überweisungen. Bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres kostenfrei. Ab Vollendung des 30. Lebensjahres: mit Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Neukunde (kein Girokonto in den letzten 24 Monaten). Weitere 100,- Euro Startprämie bei Nutzung des Fino-Kontowechselservices, inkl. Umzug von mind. 3 Zahlungspartnern innerhalb von 3 Monaten nach Kontoeröffnung. Die Auszahlung kann nach Erfüllung der Bedingungen bis zu 8 Wochen dauern und erfolgt auf das eröffnete BBBank-Girokonto. Änderungen, Anpassungen oder Beendigung des Angebotes bleiben vorbehalten. Start der Aktion: 01.11.2024. Diese Prämien sind sonstige Einkünfte gem. § 22 Nr. 2 EStG, welche in der Steuererklärung angegeben werden müssen. Hierbei gilt jedoch eine Freigrenze (nicht Freibetrag) von 256,- Euro je Kalenderjahr für alle derartigen Einkünfte. Ab 256,- Euro je Kalenderjahr muss der volle Betrag versteuert werden. Hier ist ggf. auf den Steuerberater zu verweisen.

# Verfassungswidriges Besoldungsrecht: Eine unendliche (und unendlich ärgerliche) Geschichte!

Nach unserer letzten Berichterstattung über einen aktualisierten Sachstand ist jetzt auch schon wieder ein ganzes Jahr vergangen, ohne dass sich etwas entscheidend Berichtenswertes zum anhängigen Musterverfahren getan hat.

So hat der zuständige zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts noch in keinem der insgesamt 51 anhängigen Normenkontrollverfahren zu den Besoldungsregelungen mehrerer Länder inzwischen entschieden.

Die hier anhängigen Widersprüche bis einschließlich Kalenderjahr 2022 müssen also weiterhin ruhen.

Betreffend die Kalenderjahre ab 2023 zeichnet sich allerdings eine unerwartete Eskalation ab!

Wir berichteten bereits, dass mit dem „Gesetz zur amtsangemessenen Alimentation“ aus dem September 2022 mit Wirkung ab Januar 2023 die erste Erfahrungsstufe für die Besoldungsgruppen bis A 7 gestrichen und Familienergänzungszuschläge mit der Maßgabe eingeführt wurden, dass das Ehegatten- bzw. Lebenspartnereinkommen die Grenze einer geringfügigen Beschäftigung nicht übersteigt. Und nach der dazu im Nds. GVBl Nr. 61 am 10. Juli 2024 veröffentlichten Verordnung wurde für Beamtinnen und Beamte mit zwei Kindern von der BesGr. A 5 (Erfahrungsstufe 2) bis zur BesGr. A 8 (Erfahrungsstufe 5) ein Mindestgrundgehalt i.H.v. 3.034,38 EUR demgemäß vereinheitlicht. Dieses Vorgehen des Gesetzgebers war bereits äußerst umstritten. Denn dem Bundesverfassungsgericht liegt bereits die Normenkontrollklage zur analogen Regelung aus dem Bundesland Schleswig-Holstein zur Entscheidung vor.

Kernfrage ist dabei, ob die Alimentierung nur dann einem Mindestabstand zur sog. Grundsicherung unterliegt, wenn Kinderzuschläge beansprucht werden und ein paralleles Partner(innen)-Einkommen maximal in geringfügiger Höhe besteht.

Viel ärgerlicher war jedoch von Anfang an das fiskalisch geprägte Vorgehen des Dienstherrn!

- Ungeachtet des beim BVerfG anhängigen Verfahrens aus Schleswig-Holstein verlangte er nämlich ab dem Jahr 2023 neue - und ggf. jährlich fortlaufend zu wiederholende - Widersprüche gegen Besoldung und Versorgung.

- Und in den Eingangsbestätigungen sah er (antragswidrig) systematisch davon ab, auf die Einrede der Verjährung höherer Ansprüche zu verzichten.

Und nun ist sogar noch „der dritte Streich“ in Vorbereitung:

Wie sich aus zwischenzeitlichen Veröffentlichungen bereits hinlänglich ergab, wurde das NLBV angewiesen, die Widersprüche für Kalenderjahre ab 2023 abzuweisen.

Das würde also individuell bedeuten, den Klageweg bemühen zu müssen, um etwaige Ansprüche auf amtsangemessene Alimentation im Hinblick auf eine spätere Entscheidung des BVerfG form- und fristwährend aufrecht zu erhalten.

Im kommunalen Bereich wurden bereits Widerspruchsbescheide erlassen, und daraufhin sind auch bereits die ersten Klagen anhängig geworden.

Die zu erwartende Flut ablehnender Widerspruchsbescheide im Bereich der Landesverwaltung wird zunächst das NLBV, danach die zigtausend Betroffenen und schließlich die Verwaltungsgerichte vor enorme (Arbeits- und Kosten-) Probleme stellen.

Das Credo der niedersächsischen Landesregierung „Schneller, einfacher, günstiger?“ wird mit dieser Vorgehensweise im Ressort MF jedenfalls in eklatanter Weise missachtet!

*Arnd Tegtmeier*

## Vorsorgliche Hinweise zum Horrorszenario: Abweisende Widerspruchsbescheide zur amtsangemessenen Alimentation: Was wäre, wenn ...?

Nach der aktuell gültigen Rechtsschutzordnung können Massenverfahren leider nicht auf Kosten des dbb abgewickelt werden.

Bei einem anzunehmenden Streitwert von 5 TEUR (sog. Auffangwert) ergäbe sich für eine Klage beim Verwaltungsgericht eine Grundgebühr i.H.v. 161 EUR, die bei Beginn des Verfahrens sofort in dreifacher Höhe (483 EUR) anfallen könnte.

Bis zu einem Streitwert i.H.v. 500 EUR betrüge die Gerichtsgebühr lediglich 38 EUR, so dass zunächst lediglich 114 EUR fällig wären.

Die gewerkschaftliche Unterstützung bestünde darin, den Mitgliedern Musterklagen zur Verfügung zu stellen und ggf. bei verfahrensrechtlichen Einzelfragen zu unterstützen.

*Arnd Tegtmeier*

# Stefanie Garrelts gewinnt Tablet bei DSTG-Mitgliederwerbeaktion

Strahlende Gesichter gab es bei der Bekanntgabe der Gewinnerin der jüngsten Mitgliederwerbeaktion der DSTG, die unter dem Motto „Ohne Dich fehlt ein Teil vom Wir“ stand. Unter allen Mitgliedern, die erfolgreich neue Kolleginnen und Kollegen für die DSTG - Gemeinschaft gewinnen konnten, wurde ein hochwertiges Tablet verlost. (Eine weitere Verlosung hat unter den neu geworbenen Mitgliedern stattgefunden, ein Bericht folgt.)

Die glückliche Gewinnerin ist Stefanie Garrelts aus dem Ortsverband Syke. Die junge Frau freute sich sehr über ihren Gewinn, als sie die Nachricht erhielt. „Ich war total überrascht und habe mich riesig gefreut!“, strahlte Stefanie. Sie bedankte sich herzlich bei der DSTG für die tolle Aktion und das unerwartete Geschenk.

Die Aktion „Ohne Dich fehlt ein Teil vom Wir“ war ein voller Erfolg und trug maßgeblich dazu bei, neue engagierte Mitglieder für die DSTG zu gewinnen. Der Gewinn des Tablets für Stefanie ist ein schönes Zeichen

der Anerkennung für ihren Einsatz im Rahmen dieser erfolgreichen Kampagne.

*Sonja Templin*



*(von links) Stefanie Garrelts, Andree Weber, Anja Runge, Sonja Templin*

## Gewinnerin aus dem Ortsverband Wolfenbüttel

Nach der Rückkehr aus ihrem Urlaub wartete eine schöne Überraschung auf Nancy Jaeger.

Sie hat an den DSTG Gewinnspiel für neue Mitglieder teilgenommen und eines der beiden Tablets gewonnen.

Übergeben wurde das Tablet von Uwe Butkewitsch und Carina Gulke vom Ortsverband Wolfenbüttel.

Wir wünschen Nancy viel Freude mit ihrem Gewinn!



*Carina Gulke*



**BLICKPUNKT  
NIEDERSACHSEN**

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** DSTG Landesverband Niedersachsen e.V.  
**Verantwortlich:** Thorsten Balster, Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover  
**Telefon:** 05 11/34 20 44, FAX: 05 11/3 88 39 02  
**E-Mail:** geschaeftsstelle@dstg-nds.de  
**Internet:** www.dstgnds.de  
**Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Markus Plachta, Thorsten Balster, Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover  
**Redaktionelle Mitarbeit:** Julia Schneider, Arnd Tegtmeier und Matthias Meyer  
**Auflage:** 16.600

Gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar, die mit der Meinung der DSTG und der Redaktion nicht übereinstimmen muss. Der Bezugspreis ist für Mitglieder durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Druck und Layout:** Druckerei B. Heimann GmbH, Zu Middelbeck 3, 49413 Dinklage, www.druckerei-heimann.de

© 2025 - DSTG Niedersachsen - Alle Rechte vorbehalten

**Bilder:** www.pixabay.com, www.freepik.com, Archiv DSTG, Canva

**Redaktionsschluss:** 25.08.2025

# Begrüßungsgrillen an den Steuerakademien

Am 1. August war es wieder so weit: Die neuen Anwärter\*innen haben ihre Ausbildung bzw. ihr Studium bei den niedersächsischen Finanzämtern begonnen. Insgesamt konnten in diesem Jahr 601 Nachwuchskräfte für beide Laufbahnen gewonnen werden – ein starkes Signal für die Zukunft der Steuerverwaltung!

Bereits nach zwei Tagen in den Finanzämtern starteten die fachtheoretischen Ausbildungsabschnitte an den Steuerakademien in Bad Eilsen und Rinteln. Die ersten Tage in den Finanzämtern sind erfahrungsgemäß vollgepackt mit organisatorischen Abläufen, neuen Eindrücken und vielen Informationen – da bleibt oft nur wenig Raum, um auf die Rolle und Bedeutung der Gewerkschaft aufmerksam zu machen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig präsent zu sein und den neuen Kolleg\*innen zu zeigen: Wir als DSTG sind für euch da! Deshalb lud die DSTG-Jugend kürzlich in Bad Eilsen und Rinteln zum inzwischen fast

schon traditionellen Begrüßungsgrillen ein – mit leckerer Bratwurst, kühlen Getränken und jeder Menge Austausch.

Neben der Verteilung von Informations- und Werbematerialien ergaben sich gute Gespräche über die gewerkschaftliche Arbeit, unsere Angebote und die Vorteile einer Mitgliedschaft. Einige Nachwuchskräfte haben sich bereits vor Ort für einen Beitritt entschieden – unter ihnen wurden jeweils bei beiden Veranstaltungen drei Wunschgutscheine verlost. Viele weitere Anwärter\*innen haben sich Informationsmaterial und Beitrittsformulare mitgenommen, um sich in Ruhe über die DSTG zu informieren – wir sind zuversichtlich, dass wir auch in naher Zukunft noch weitere neue Mitglieder begrüßen dürfen.

*Chiara Schneider*



## Sicherheit im Fokus – Herbstseminar der DSTG Jugend in Damme

Ob Phishing-Mail im Posteingang oder eine unangenehme Situation im Büro – Sicherheit ist mehr als ein Passwort oder ein Feuerlöscher an der Wand. Sie betrifft uns alle – im digitalen Raum genauso wie im privaten und Berufsalltag. Genau darum geht es beim Herbstseminar der DSTG Jugend, das vom 23. bis 25. Oktober 2025 in Damme stattfindet. Unter dem Motto „Sicherheit am Arbeitsplatz & Cybersicherheit“ lädt die Landesjugendleitung zu drei spannenden Tagen ein, in denen praxisnahes Wissen, hilfreiche Strategien und der persönliche Austausch mit anderen jungen Kolleg\*innen im Mittelpunkt stehen.

Ein Programmpunkt ist der Vortrag der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta, der zeigt, was es für digitale Gefahren gibt, wie man sich vor ihnen schützt und welche Risiken im beruflichen Alltag oft unterschätzt werden. Vom Umgang mit sensiblen Daten bis hin zu heiklen Situationen im Büro – hier gibt es Antworten auf Fragen, die im Arbeitsalltag schnell zur Realität werden können.

Und weil Theorie allein nicht reicht, geht's im nächsten Programmpunkt auch ganz praktisch zur Sache: In einem Gewaltpräventionsseminar werden die Teilnehmenden von einem erfahrenen Trainer lernen, wie sie sich in schwierigen Situationen sicher behaupten und Konflikte deeskalieren können – praxisnah und alltagstauglich.

Natürlich bleibt auch genug Zeit, um ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Denn was wäre ein Seminar ohne das Miteinander?!

Das Herbstseminar zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterzubilden – und dabei gemeinsam für eine starke, sichere und solidarische Arbeitswelt einzustehen. Du hast Lust dabei zu sein? Dann melde dich gerne bis zum 20. September 2025 an: [p.deters@dstgnds.de](mailto:p.deters@dstgnds.de).

*Chiara Schneider*

# Sie arbeiten stets unter Hochdruck. Bei uns sind Sie hoch angesehen!

So gut und günstig sollten Finanzbeamte versichert sein

MIT SPEZIELLEN  
VORTEILEN FÜR  
DSTG-MITGLIEDER



## Erstklassige Leistungen zum fairen Preis für Finanzbeamte

DSTG und HUK-COBURG – zwei starke Partner kooperieren. Als DSTG-Mitglied erhalten Sie Sonderkonditionen.

### Private Krankenversicherung



- ✓ Faire Konditionen – Günstige Krankenversicherung für Finanzbeamte
- ✓ Attraktive Beitragsrückerstattung – Bis zu vier Monatsbeiträge bei Leistungsfreiheit
- ✓ Maßgeschneidert – Passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

### Dienstunfähigkeitsversicherung



- ✓ Sicher – Sie erhalten eine monatliche Rentenzahlung, um Ihren Lebensstandard zu halten
- ✓ Individuell – Passgenau ausgerichtet auf Ihre Bedürfnisse als Beamter
- ✓ Flexibel – Sie können die Rentenhöhe Ihrer jeweiligen Lebenssituation anpassen

### Altersvorsorge



- ✓ Sicherheit und Rendite vereint – Durch Fonds- und Garantieguthaben
- ✓ Maximale Flexibilität – Ob Beitragsanpassung, Anlagepause, Sonderzahlung oder -entnahme
- ✓ Volle Transparenz – Zu jeder Zeit wissen, was mit dem eingezahlten Geld passiert

### Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne.

#### Sebastian Meier

Vorsorgespezialist  
Telefon 0511 1677-19533  
Mobil 0151 65864999  
Fax 0800 287532-6637  
sebastian.meier@huk-coburg.de



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig